



DER ELTERNBEIRAT | SZÜLŐI TANÁCS

1. Eröffnung

Der EBR von 2024/2025 stellt sich vor. 27 Elternvertreter sind anwesend.

2. Schulleitung

Die Schulleitung wurde von Frau Schmidt und der Verwaltungsleiterin Frau Katalin Forgách vertreten.

Frau Katalin Forgách stellt sich vor.

Frau Schmidt berichtete über den Beginn des Schuljahres. Sie hat die Rückmeldungen zur Einschulung der Erstklässler erhalten, dass die Organisation besonders kindergerecht gewesen sei. Die 5s Klasse wurde ebenso begrüßt. Der Tag der offenen Tür für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 0 wurde veranstaltet.

Als besondere Veranstaltung wurde für die Schüler der 11. und 12. Klasse eine Studien- und Karrieremesse organisiert, bei der 15 bis 20 Universitäten mit Ständen in der Halle anwesend waren. Die Schüler konnten auch aus verschiedenen Vorträgen wählen. Dies wurde von Herrn Bach in Zusammenarbeit mit der Zfa organisiert. (Frau Neyens) TU München war auch dabei. Die Veranstaltung findet in alle 2 Jahre statt.

Der Koordinator von Steuergruppe ist Herr Fresen. Letztes Jahr hat Frau Burchill und zur Arbeit der Steuergruppe beigetragen. Es sei wichtig, dass Eltern auch in der Gruppe vertreten werden.

Dieses Jahr findet das sogenannte Peer-Review der Schule im März statt. Es liegt immer vor der Bund-Länder-Inspektion. Bilanzbesuch fand vor anderthalb Jahren statt. Zwei europäische Schulen (Rom und Bratislava) werden schauen, wo noch Schwachstellen sind. Reisekosten bezahlt die DSB.

Die Eltern dürfen weiterhin jeden Freitag bis die erste große Pause das Bistro zum Treffen benutzen.

Samstag ist Jubiläum-Veranstaltung. Frau Schmidt lädt die Eltern herzlich ein.

3. Stiftung

Die Stiftung wird von Frau Inken Hefe (Vorsitzende des Stiftungsrats), sowie weitere Mitglieder: Herr Máté Baltazár, Herr Norbert Hensch und Frau Anita Sipeki vertreten. Die Präsentation ist auch auf der Webseite der DSB zu finden. Unterschiedliche Gremien der Organisationsstruktur werden vorgestellt: Steuergruppe, Stiftungsrat. Stiftung ist Eigentümer und Träger der Schule. Frau Sipeki ist in der Schule präsent und sie vertritt die Stiftung.

4 Eltern als Ehrenamtlicher Mitglieder wurden gerade in Mai (für 3 Jahre) gewählt.

Über den Vertreter von Hauptstadt Budapest wird in den nächsten Tagen entschieden...

Die Stiftung ist verantwortlich für die Infrastruktur, die Gebäude, das Bistro, die Finanzierung und die strategische Ausrichtung. Pädagogische Zuständigkeit hat die Schule.



Der operative Stiftungsrat hat vier Mitglieder: Wolfgang Wallisch. (Schatzmeister), Máté Baltazár (selbst diese Schule besucht hat und 1999 sein Abitur gemacht hat. Alumni, Sponsoring, Marketingstrategie, Berufsorientierung), Norbert Hensch (seit fünf Jahren Mitglied und absolviert derzeit seine zweite Periode in der Stiftung. Er wird bei jedem Elterncafe dabei sein, nimmt gerne an allen Elternveranstaltungen teil, sammelt später die Themen und teilt sie mit anderen. Früher war er Schatzmeister. Für die Stiftung war es wichtig, dass Norbert ein sehr guter Zuhörer ist.), Frau Inken Hefe (der Vorsitzenden der Stiftung).

Die Stiftung hat unterschiedliche Herausforderungen. Ziel ist es, dass sowohl Eltern als auch Schüler zufrieden sind. Zu diesem Zweck müssen Rückmeldungen innerhalb des rechtlichen Rahmens entgegengenommen und korrigiert werden. Durch die Inflation hat Finanzierung eine Wertminderung. Was das Personal angeht, so herrscht laut deutscher und ungarischer Presse ein Lehrermangel in jedem Land. Deutsche Presseentwicklung über Ungarn ist nicht hilfreich, um das Land attraktiv darzustellen. Frau Schmidt und Team hat dieses Jahr das Kollegium voll besetzt. In letzter Zeit wurde der Physikraum in einen Naturwissenschaftsraum umgewandelt bzw. eine energetische Sanierungsmaßnahme umgesetzt.

Zu den laufenden Projekten gehören Peer-Review, Marketing und Marktforschung. Herr Baltazar ist für das Marketing verantwortlich. Die Marktforschung wurde fortgesetzt und die Ergebnisse wurden dem Stiftungsrat und der Schulleitung im Sommer präsentiert. Anhand dieser Ergebnisse wird an Verbesserungen gearbeitet.

Das Auswahlverfahren für die Schulleitung kann rechtzeitig beginnen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 25.10.2025. Die Vorauswahl wird mit Hilfe der ZfA erfolgen. Im Januar bekommt die Stiftung in optimalem Fall 3 Kandidaten-Bewerbungen zugeschickt. Im Rahmen des Verfahrens gibt auch die EBR ihre Stellungnahme ab.

Der Stiftungsrat lädt auch zum Jubiläum ein, 35 Jahre DSB

4. SMV

Die SMV wurde von József Szemerédi (11.b) vertreten..Viktor Álló und Júlia Székely (11.a) sind die weitere Mitglieder.

Zu den allgemeinen Zielen gehört es, das Schulleben zu erleichtern und die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern zu verbessern.

5. Musikalfahrt

Herr Forgách berichtet über die Schulmusical-Vorbereitungen.

Insgesamt nehmen 60-70 Kinder teil – das sind fast 20 % der Schüler des Gymnasiums. Übliche Musical-Trainingswoche im Frühling nach Vargatanya in der Nähe von Kecskemét. Nach mehreren Angeboten bot letztes Jahr die Fa. Premierbus den besten Preis-Leistungsverhältnis. Kosten werden ca. 30.000 Forint höher erwartet (Le. Jahr 185.000 HUF + MwSt.)

Es gab noch einen weiteren Wunsch von Frau Újlaki (nicht anwesend) bzgl. der Kosten für das Komponieren der Musik und Dramaturg: 4 Studenten (ex-DSB Schülerinnen, die derzeit Theaterwissenschaft, Schauspiel und Musik in Wien und HU studieren) würden Musik



komponieren und wären bereit an allen Proben teilzunehmen/mitzuhelfen. Bitten um finanzielle Unterstützung von 300€/Student als Entschädigung für u.a. Zeitaufwand und Reisekosten. Abstimmung der EV folgt im geschlossenen Teil, nach der Sitzungspause.

Geschlossener Teil

1. Musikalfahrt

In Abstimmung mit SL, übernimmt die Schule und EBR 50-50% der externen Lehrerkosten (600-600€); die Busfahrtkosten werden -wie seit Jahren- auch dieses Jahr von der EBR übernommen. Alle Elternvertreter stimmen einstimmig zu.

2. Wahl des EBRs

Der EBR-Vorstand wird gewählt. Frau Katja Zessner und Frau Alexandra Burchill werden sich dieses Jahr aus familiären Gründen nicht nominieren. Frau Holczer fragt, wer mitmachen möchte. Frau Katalin Óvári, sowie Frau Krisztina Vécsei stellten sich zur Verfügung.

Es wird einzeln über die Kandidaten abgestimmt. Alle 6 EBR-Mitglieder werden einstimmig gewählt bzw. neugewählt. Frau Magdolna Holczer wird erneut als EBR Vorstandvorsitzende gewählt.

3. Soziales

In sozialen Angelegenheiten haben letztes SJ mehrere Elternteile mitgeholfen. U.a. haben die 10. Klassen mit der Budapest Bike Maffia Sandwiches hergestellt, die 3. Klassen bauten Stühle für das Kinderheim für Blinde zusammen.

Betti Kovács und Adrienn Győri, möchten sich anschließen und mithelfen.

4. Anti-Mobbing

Im Zusammenhang mit Anti-Mobbing ist es wichtig festzuhalten, dass die Schule sich um die pädagogischen Fragen (also um die Kinder) kümmert. Der EBR hat die Aufgabe den Eltern zu helfen (geplant sind Eltern-Vorträge, Elternfortbildungen).

Es könnten gerne Ideen oder Vorschläge über Veranstaltungen/Kursanbieter zu diesem (oder anderen) Thema eingebracht werden.

5. Adventsbasar:

Die Aufgabenverteilung pro Jahrgang wird besprochen, die genaue Details und Aufgaben werden einzeln mit den EV abgesprochen.

6. Sonstiges:

- Frau Bencsik wies darauf hin, dass bei der ev. Weihnachtsdekoration der Klassenzimmer nur batteriebetriebene Leuchtmittel angebracht werden dürfen (Feuerschutz).



- SchiLF-Tag (Schulinterne Lehrerfortbildung: Lehrer unterrichten einander) Findet dieses Jahr an einem Samstag statt. Samstags gibt es keine Verpflegung im DSBistro, da dieser geschlossen ist. Nach Beschluss des Lehrerkollegiums müssten die Lehrer sich selbst Verpflegung mitbringen. Der EBR stimmt einstimmig zu einer Unterstützung von ca. 150.000 Forint bei der Verköstigung der Lehrer zu.
- Wie im Vorjahr werden Schoko-Mini-Nikolaus und Osterhasenfiguren an die SuS und Mitarbeiter verteilt.